

Bezeichnung der Körperschaft

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

# Anlage Gem

# 2018

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuernummer

## Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) <sup>70</sup>

Allgemeines			
1	Prüfungszeitraum <sup>72</sup>	von	_____ bis 2018 JJJJ
Die Körperschaft verfolgt			
2	kirchliche Zwecke	<input type="checkbox"/>	1 = ja
3	mildtätige Zwecke	<input type="checkbox"/>	1 = ja
4	folgende gemeinnützige Zwecke _____		
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung _____		
6	1 = Satzung liegt dem Finanzamt vor. 2 = Satzung wird gesondert übermittelt.		
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der <b>Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren</b> _____		
8	1 = Beschluss lt. Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor. 2 = Beschluss lt. Zeile 7 wird gesondert übermittelt.		
<b>Gesamteinnahmen</b>			EUR
9	Gesamteinnahmen des Jahres 2018 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)		30.281
9a	Gesamteinnahmen des Jahres 2017 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)		30.282
9b	Gesamteinnahmen des Jahres 2016 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)		30.283
<b>Wirtschaftliche Betätigung</b>			
10	Die Einnahmen des Jahres 2018 (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betragen mehr als 35.000 €.		<input type="checkbox"/> 1 = ja (weiter ab Zeile 11) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
<b>Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe <sup>73 76 77 78 81</sup></b>			
	Bezeichnung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR
			Überschuss/Fehlbetrag <sup>79</sup> EUR
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17	Summe		
<b>Zweckbetriebe <sup>77 81</sup></b>			Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR
	Bezeichnung des Zweckbetriebs		
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24	Summe		

Steuernummer

Zeile	<b>Mildtätige Zwecke</b> <sup>82</sup>		
25	Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
26	Wir haben einen Antrag nach § 53 Nr. 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt: vom Finanzamt		
27	mit Bescheid vom		
28	für den Tätigkeitsbereich		
29	Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor.	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
<b>Einrichtungen der Wohlfahrtspflege</b> <sup>83</sup>			
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. <sup>84</sup>	30.260 <input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
<b>Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre</b> <sup>80</sup>			
<b>Finanzierungsbedarf des Kalenderjahres</b>			EUR
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.261	
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262	
<b>Finanzierungsbedarf des vorangegangenen Kalenderjahres</b>			
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263	
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264	
<b>Finanzierungsbedarf des zweiten vorangegangenen Kalenderjahres</b>			
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265	
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266	
<b>Betrieb eines Krankenhauses</b> <sup>85</sup>			
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
<b>Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt</b>			
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	EUR	
<b>Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze nach § 67a Abs. 2 AO</b>			
– Nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet wird oder bereits in den Vorjahren verzichtet wurde – <sup>81</sup>			
40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	_ _ _	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	_ _ _	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. <sup>105</sup>	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. <sup>105</sup>	<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
48	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 AO Zweckbetriebe sind	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
49	Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)		Überschuss/ Fehlbetrag EUR

Steuernummer

<b>Rücklagen</b> <sup>86</sup>							
Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen: <sup>87</sup>							
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben <sup>88</sup>						Betrag in EUR	
50							
51							
52							
53							
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind <sup>89</sup>							
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
54							
55							
56							
57							
						EUR	
58	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO <sup>90</sup>						
Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an der Kapitalgesellschaft <sup>91</sup>						Betrag in EUR	
59							
60							
61							
62							
<b>Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften</b>						EUR	
63	Zuführungen zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (ggf. „0“ eintragen) <sup>92 93</sup>						
<b>Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben <sup>94</sup></b>							
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.					<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck			Betrag in EUR		
65							
66							
67							
68							
69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.					<input type="checkbox"/>	1 = ja 2 = nein
	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck			Betrag in EUR		
70							
71							
72							
73							

Steuernummer

Zeile	<b>Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen</b> <sup>95</sup>			1 = ja 2 = nein
74	Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.		Betrag in EUR	
75	Zuwendungsgrund			
76				
77				
78				
79	<b>Weitere Angaben</b>			
	Es wurden Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige geleistet, für die ein Steuerabzug nach § 50a EStG vorzunehmen ist. Wenn ja, sind die Zeilen 30 bis 37 der Anlage WA auszufüllen.			1 = ja 2 = nein